

Eglofs
den 20. Juni 1845

Verhandelt vor dem Gemeinderath

- 1.) Schulamts Verweser Gall
hat dem Schultheißenamt,
u. Gemeinderath die mündliche Anzeige ge-
macht und vorgebracht, daß der Schulhaus
Bau, wen nicht mehrere
Maurer an demselben
ununterbrochen fort arbeiten werden
und mit der Schreiner ar-
beit nicht ebenfalls mit
Ernst vorgefahren, un-
möglich auf die bestimmte
Zeit, so weit hergestellt
werden würde, daß die
Schulzimmer und die Lehrer
Wohnungen auf den 1. Nov.
d. J. ganzten kann und einge-
zogen werden könnte – was

um so drängender gefordert
werden müße, in dem die Sommer
Schule wegen Mangel an
geeignetem Lokal zimmlich
Verkürzt, und die Winter-
schule auf den 1. Nov. d. J.
in den neuen Schulzimmer ganz
bestimmt ihren Anfang nehmen
müße -. Würden aber
diese niht früh zeitig, wie
auch die Schullehrer Wohnungen
aus gearbeitet und vollständig
troken seyn, so gäbe es
Veranlaßung beim K. kathol.
Kirchenrath Vorstellung zu

machen und Beschwerde zu erheben -, daher möchte er gebeten haben den Werkmeister und Akkorddanten Hänslers recht bald hierauf aufmerksam zu machen, daß hierin keine Verspätung eintreten möge.

Da man von Seite des Gemeinderaths streng daraufhalten muß, daß sowohl die Schulzimmer als Lehrers Wohnungen so zeitlich hergestellt und auf den 1. Novbr. d. J. voll kommen trocken und ohne Nachtheil für die Gesundheit bezogen werden können, so wurde

Beschloßen:
dem Werkmeister und Akkorddanten

Seite 138

Hänslers sey wie hiemit ausgedrückt wird, dringend zu empfehlen, daß, mehrere Maurer bei dem Schul und Rath Hausbau verwendet, u. daß auch mit der Schreiner Arbeit mit Ernst vorgefahren werden wolle, damit auf den 1. Nov. d. J. dem Einzug in die Schulzimmer und die Lehrer Wohnungen kein Hinderniß im Wege stehen wird, und jede weitere Kosten wegen anderwärtigen Miethzinßen – und Verantwortung wegen etwaiger Verkümmerung der gesetzl. Schulzeit vermieden werden möge.

Zugleich sey noch anzufügen, daß man von Seite der Gemeinde hiebei, so wohl in Hinsicht ihrer Leistungen von Frohnen, als der Akkord Abschlags Zahlungen nichts versäumt – und nicht das mindeste Hinderniß, dem Zeitlichen u. schnellern Verfahren des Bauwesens machen oder veranlaßen werde -.

Fakt.
den 21. Juni

Hirvon ist dem Werkmeister Akkorddant Hänslers Auszug, gleich bald

1845

mitzutheilen -.

Zur Urkunde

Der Gemeinderath

Schultheiß

Weber Kolb

Kleiner

Motz Kresser

Hauber